

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 03. Februar 2020 in der Geschäftsstelle der
Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 12 anwesend, - entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Matthias Mann I. Bgm.</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Bär, Alexander</p> <p>Ermer, Daniel</p> <p>Gießübel, Kerstin</p> <p>Gustke, Daniela bis 21:10 Uhr</p> <p>Härtel, Udo</p> <p>Habla, Sabine</p> <p>Hofmann, Sabine</p> <p>Licha, Harald</p> <p>Miklis, Monika</p> <p>Schütze, Martin</p> <p>Wich, Uwe ab 19:02 Uhr</p> <p>Schriftführer:</p> <p>Bayerlein, Sabine</p>	<p>Bayer, Horst</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung.</p> <p>Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Besonders begrüßt Bürgermeister Mann die anwesende Öffentlichkeit und Herrn Jenß vom Nordbayerischen Kurier.</p>	
603	12	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p> <p>Gemeinderat Wich kommt der Sitzung um 19:02 Uhr hinzu.</p>	12 : 0
604	12	<p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auf Fl.Nr. 342/34 (Kirchröthe 56); Errichtung eines Sitzplatzes mit Überdachung</p> <hr/> <p>Bgm. Mann erläutert Anhand Lageplan die Örtlichkeit.</p> <p>Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Warmuthsreut Kirchröthe II. Dem Antrag auf Errichtung eines Sitzplatzes mit Überdachung auf Grundstück Fl.Nr. 342/34 Gemarkung Mistelbach wird zugestimmt. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Baugrenzenüberschreitung in nordwestlicher Richtung wird befürwortet.</p>	12 : 0
		<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Behandlung der Themen aus der Bürgerversammlung 2019</p> <hr/>	
605	12	<p>„Rechts vor Links“ im Bereich Kirchröthe</p> <p>Antrag F. Federl auf Wiederherstellung „Rechts vor Links“ Regelung im Bereich der Steigung Kirchröthe.</p> <p>Gemeinderat Schütze erklärt, dass er früher auch für die bestehende Variante war, inzwischen ist er nicht mehr dafür. Die Tatsache, dass hier zu schnell gefahren wird, kann verbessert werden, wenn Rechts vor Links wieder eingeführt wird. Er plädiert dafür, die Rechts vor Links Regelung wieder einzuführen.</p> <p>Gemeinderätin Habla erinnert daran, dass hier schon eine Verkehrsschau stattgefunden hat und der Rat der Polizei berücksichtigt werden sollte.</p> <p>Bgm. Mann führt aus, dass von Hr. Linke (Polizeiinspektion Bayreuth Land) eine Stellungnahme vorliegt. Es liegt kein Unfallschwerpunkt vor. Es sollte somit nichts geändert werden, um die Situation nicht zu verschlechtern.</p> <p>Gemeinderat Licha erläutert, dass die Schilder für die verkehrsberuhigte Zone früher weiter von der Kirchröthe nach hinten versetzt standen.</p>	

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Somit war die Situation der Vorfahrtsregelung unklar. Die Schilder wurden nach vorne versetzt und zusätzlich wurde ein „Vorfahrt achten“ Schild aufgestellt.

Gemeinderätin Habla erkundigt sich nach der Situation Am Sandacker, da hier anscheinend Rechts vor Links ist.

Gemeinderätin Miklis äußert, dass die Kirchröthe eigentlich keine Durchgangsstraße ist und die Anlieger eigentlich wissen müssten, dass es sich hier um eine 30-er Zone handelt.

Gemeinderat Härtel merkt an, dass hier über einen fast unfallfreien Bereich diskutiert wird. Er versteht nicht, dass hier über eine Änderung abgestimmt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Vorfahrtsregel im Bereich der Kirchröthe in „Rechts vor Links“ zu ändern.

2 : 10

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Federl erhält von Bgm. Mann das Wort und kritisiert, dass das eigentliche Argument aus der Bürgerversammlung, die erhöhte Gefahr für Fahrradfahrer, nicht angesprochen wurde.

606 12 **Straßenbeleuchtung**

Antrag F. Federl auf Abschaltung bzw. Dimmung der nächtlichen Straßenbeleuchtung.

Bgm. Mann erläutert, dass er sich mit dem örtlichen Stromversorger in Verbindung gesetzt hat. Den Stadtwerken Bayreuth ist keine Gemeinde bekannt, die das Licht nachts ganz ausschaltet. Außerdem besteht ein Konflikt mit dem Art. 51 des BayStrWG.

Gemeinderätin Gießübel äußert, dass sie es fürchterlich vorstellt, dass es im ganzen Ort finster sein könnte. Die Stadt Hollfeld praktiziert dies.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt eine zeitlich begrenzte Abschaltung der Straßenbeleuchtung. Die abzuschaltenden Bereiche sind festzulegen.

0 : 12

Der Antrag ist somit abgelehnt.

607 12 **Unterstellhütte / Pavillon**

Anfrage Uwe Herath wegen Unterstellhütte am Spielplatz Timesstraße.

Bgm. Mann schlägt einen offenen quadratischen Pavillon auf der gepflasterten Fläche am Spielplatz Timesstraße vor.

Gemeinderat Wich ist auch für die offene Bauweise, damit die Einsicht und Aufsicht gewährleistet ist.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Gemeinderätin Habla erinnert an die Vorschläge des Kollegen Bär. Es sollte eine gute Stabilität gewährleistet sein. Sie reicht zwei Vorschläge von Pavillons mit Geländern herum.

Gemeinderat Bär ist der Meinung, dass ein optisch hochwertiger Pavillon angeschafft werden sollte.

Gemeinderat Härtel schlägt vor, heute die Anschaffung zu beschließen und in der nächsten Sitzung die Art des Pavillons.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines offenen Pavillons im Bereich der Pflasterfläche am Spielplatz Timesstraße.

12 : 0

Offener Bücherschrank

Anfrage Frau Klug wegen offenem Bücherschrank.

Bgm. Mann zeigt dem Gemeinderat die Skizze des Bücherschranks. Das Angebot kam zu spät, um es auszuwerten.

Gemeinderätin Habla fragt nach der Örtlichkeit des Stellplatzes.

Bgm. Mann äußert, dass der Schrank vor dem Hort aufgestellt werden soll.

o. A.

Räum- und Streupflicht

Anfrage Herbert Maisel fragt wegen Veröffentlichung der Räum- und Streupflicht an.

Diese wurde im November Mitteilungsblatt veröffentlicht.

o. A.

30-er Schild

Anfrage Herbert Maisel fragt wegen fehlendem 30-er Schild bei der Ausfahrt Gartenstraße in Richtung Mistelgau an.

Das fehlende Schild ist der Polizei bewusst, dieses wird nicht angestrebt, da nur ein kurzes Stück notwendig, außerdem ist die „Gefahrenstelle“ (der Hort) dann bereits passiert.

o. A.

Toilettenwagen

Anfrage Thomas Bär auf Beschaffung eines Toilettenwagens.

Bgm. Mann bittet um Vertagung, da aktuell kein Stellplatz und in der Stiftung nicht genügend Guthaben vorhanden ist. Außerdem sollte beim Treffen der Vereinsvorstände der Bedarf eines Toilettenwagens abgefragt werden.

Die Anfrage auf Beschaffung eines Toilettenwagens wird bis Mitte des Jahres 2020 zurückgestellt.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Homepage

Anfrage Thomas Bär wegen Erneuerung der Homepage der VG.

Die Erneuerung ist in Arbeit, eine Realisierung wird im Laufe 2020 erfolgen.

o. A.

Bauarbeiten an Gehwegen

Anfrage Uwe Herath, ob bei Bauarbeiten an den Gehwegen der gesamte Gehweg erneuert werden kann.

Dies wird in Zukunft angefragt, wenn die Bauvoranzeige rechtzeitig eingeht und wenn Notwendigkeit besteht.

o. A.

Ruhebänke

Anfrage Anni Seitz, wegen Ruhebänken.

Bgm. Mann erklärt, dass die Ruhebank auf Gemeindegrund gegenüber des Überhebeumpwerks stand, mittlerweile ist dieser Bereich Privatgrund.

o. A.

Parkende Wohnmobile

Anfrage Anni Seitz, wegen parkender Wohnmobile auf öffentlichen Flächen.

Bgm. Mann teilt mit, dass Parken solange erlaubt sei, solange das Fahrzeug angemeldet ist.

o. A.

zu TOP 3:

Beschaffung eines Pavillons für das Freizeitgelände Timesstraße

Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.

o. A.

608 12

zu TOP 4:

Bestätigung des Kommandanten sowie des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach

Im Benehmen mit dem Kreisbrandrat wird gem. Art. 8 Abs. 4 bzw. Abs. 5 BayFwG

Herr Daniel Ermer, geb. 20.08.1977, wohnhaft Schulstr. 1, 95511 Mistelbach, als Kommandant der FF Mistelbach und

Herr René Seidel, geb. 06.06.1977, wohnhaft Pottensteiner Str. 12, 95511 Mistelbach, als stellvertretender Kommandant der FF Mistelbach bestätigt.

Herr Daniel Ermer hat die erforderlichen Lehrgänge "Gruppenführer" und "Leiter einer Feuerwehr" an der Staatl. Feuerweherschule Regensburg bereits abgelegt.

Die Bestätigung von Herrn Rene Seidel erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Lehrgänge "Gruppenführer" und "Leiter einer Feuerwehr" an der Staatl. Feuerweherschule Regensburg innerhalb eines Jahres abgelegt werden.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Der Teilnahme an den erforderlichen Lehrgängen wird zugestimmt. Die Gemeinde übernimmt die anfallenden Kosten.	11 : 0
		Gemeinderat Ermer enthält sich Aufgrund persönlicher Beteiligung der Abstimmung.	
609	12	<u>zu TOP 5:</u> Beschaffung von Überjacken für Geräteschutzträger der FFW Mistelbach; Genehmigung	
<hr/>			
Bgm. Mann setzt den Gemeinderat über die Neuanschaffung in Kenntnis. Es hat sich herausgestellt, dass bei den Jacken ein Modellwechsel ansteht. D.h. die Feuerwehr hätte zwei unterschiedliche Modelle gehabt, wenn der Bgm. die Bestellung nicht bis zum 07. Januar bestätigt hätte.			
Bgm. Mann bittet den Gemeinderat die Ausgabe von 10.311,59 € nachträglich zu genehmigen.			
<u>Beschlussvorschlag:</u>			
		Die Beschaffung von Überjacken für die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach zu Kosten von 10.311,59 € brutto wird nachträglich genehmigt.	12 : 0
610	12	<u>zu TOP 6:</u> Renovierungsmaßnahme Schule Zimmer1; Durchführungsbeschluss	
<hr/>			
Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat die Renovierungsmaßnahmen im Zimmer 1 der Schule. Nachdem sich im Fußboden im Klassenzimmer 1 mehr und mehr weiche Stellen ergeben haben, wurde der Boden an einer Stelle geöffnet. Es ergab sich ein Fußbodenaufbau gemäß der üblichen Bauweise im Jahr 1915. Es liegen Balken auf verdichtetem Material, darauf ein Holzparkett, darauf eine Spanplatte, darauf ein Linoleumboden.			
Der alte Unterbau muss entfernt und soweit ausgehöhlt werden, damit sich nach der Fertigstellung ein neuer Gesamtaufbau mit einer Höhe von 50 cm ergibt.			
Der Rückbau des alten Bodens erfolgt von Hand. Hierzu wird ein Zugang in die Außenmauer gebrochen, der nach Beendigung wieder zurückgebaut wird.			
Es folgen ein neuer Anstrich, neues Waschbecken und neue Einrichtung. Ein Schallschutz wie im Hort, bestehend aus einer geschlossenen Decke, kann nicht installiert werden, da die Deckenkonstruktion statisch bereits jetzt ausgelastet ist. Der Schallschutz erfolgt somit durch einzelne, abgehängte Deckenfelder mit Akustikplatten.			
Der zeitliche Ablauf bringt ein paar Probleme mit sich. Die Arbeiten müssen in den Sommerferien erfolgen und zu Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein. Die Schulleitung ist soweit entgegen gekommen, so der Bgm., dass bereits in der KW 29, zwei Wochen vor den Ferien, mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die 4. Klasse weicht dann in den Hort oder in die Schulküche aus.			

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Zu den Kosten:

Die aktuelle Kostenschätzung incl. Baunebenkosten ergibt 42.000,00 €. D.h. zuzüglich der neuen Einrichtung ist mit 50.000,00 € zu rechnen. Die Kosten muss die Gemeinde komplett übernehmen, da keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

Gemeinderätin Gustke erkundigt sich, welches Fenster herausgebrochen wird. Es könnte nach den Bauarbeiten ein Fluchtweg berücksichtigt werden.

Bgm. Mann erläutert, dass dies bereits vom Architekten angedacht war, aber von der Schulleitung nicht gewünscht ist.

Gemeinderat Schütze erkundigt sich nach der Dämmung. Seiner Meinung nach ist die vorgesehene Dämmung von 8 cm deutlich zu erhöhen.

Bgm. Mann wird dem Architekten dies mitteilen.

Gemeinderat Bär ist aufgrund des Lichteinfalles dafür, eine Tür einzubauen.

Gemeinderat Licha entgegnet, dass eine Tür Platz nehmen wird. Eine Tür ist von der Schulleitung ausdrücklich nicht gewünscht.

Gemeinderat Schütze schlägt vor ein Förderband durch das Fenster durchzureichen.

Gemeinderat Licha antwortet, dass der Aushub mit einem Minibagger erfolgt.

Bgm. Mann setzt den Gemeinderat über den zeitlichen Ablauf in Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Sanierungsmaßnahme Zimmer 1 in der Volksschule Mistelbach.

12 : 0

611 12 zu TOP 7:

Verwaltungsgebäude Kanzleistr. 3;
Umrüstung auf LED-Beleuchtung

Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat das Vorhaben und die zwei Möglichkeiten für die Sanierung der LED-Beleuchtung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung des Verwaltungsgebäudes incl. der Feuerwehrräume und der Fahrzeughalle auf LED-Beleuchtung zu Kosten von 4.317,73 €.

12 : 0

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 8:

Bekanntgaben

Spende der Bürgerstiftung

Bgm Mann liest dem Gemeinderat die Danksagung von Herrn Pfarrer Heidenreich für die Spende vor.

o. A.

Geschwindigkeitsbeschränkung

Bezüglich der neuen Beschilderung wegen der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Lindenweg und der Timesstraße ist es unerheblich, ob Zone 30 oder nur 30-er Schilder angebracht werden. Es werden 4-5 Schilder benötigt.

o. A.

Pflasterung am Dorfplatz/Ehrendenkmal

Bgm. Mann teilt mit, dass es notwendig sein wird, die Pflasterung am Dorfplatz zu ändern. Die Platten vor dem Ehrenmal zerbrechen mehr und mehr. Er schlägt vor, die Platten zu entfernen und die Fläche mit Kopfsteinpflaster zu füllen.

Gemeinderat Schütze verweist auf die Parksituation am Dorfplatz. Er musste schon mehrmals mit einem ungunstigen Gefühl über die Platten vor dem Denkmal fahren.

Gemeinderätin Hofmann fragt nach, ob von den Anwohnern Beschwerden vorliegen. Bei Veranstaltungen sollte man die Augen „zudrücken“, um für Ältere die Parksituation zu ermöglichen.

Gemeinderätin Habla sieht es, wie Gemeinderätin Hofmann, außerdem sollte der gesamte Bereich „Dorfplatz“ optisch aufgebessert werden.

Bgm. Mann teilt abschließend mit, dass über Einzelheiten noch nicht gesprochen wurde. In jedem Fall ist etwas zu ändern.

o. A.

Kreuzung Hummeltal / Mistelgau

Bgm. Mann bezieht sich auf die Kreuzung Mistelgau/Hummeltal und den vermehrt auftretenden Unfällen. Er liest dem Gemeinderat den Schriftverkehr mit dem LRA Bayreuth vor.

Gemeinderat Schütze erinnert an den Antrag / Vorschlag ein Kreisverkehr an diese Stelle zu bauen.

Bgm. Mann äußert hierzu, dass der Kreisverkehr mit der Ortsumgehung kommen wird.

o. A.

Photovoltaikanlage

Bgm. Mann äußert, dass sich auf die Anfrage der Projektierung von PV-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden nur ein Ingenieurbüro gemeldet hat, Details hierzu werden im nichtöffentlichen Teil erläutert.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 9:

Sonstiges

Eingangsbereich Verwaltung

Gemeinderat Schütze erinnert an den Eingangsbereich (Fußboden) der VG und fragt an, wann dieser optisch aufgebessert wird.

Bgm. Mann hat bereits mit GSL Lippert darüber gesprochen. Es wird zu gegebenen Zeitpunkt eine Verbesserung im Eingangsbereich erfolgen.

o. A.

Freizeitgelände

Gemeinderat Bär führt aus, dass bei der Einfahrt zum Freizeitgelände aus der Bahnhofstraße der Holzkeil in der Wasserrinne nicht mehr vorhanden ist. Fahrradfahrer haben Probleme, den Bordstein zu überfahren.

Bgm. Mann äußert, dass dies bereits berücksichtigt wurde. Es wird ein neuer Keil angebracht.

o. A.

Kinderfasching

Gemeinderat Bär teilt dem Gemeinderat mit, dass am 25.02.2020 der Kinderfasching im Sportheim stattfindet und lädt den Gemeinderat ein.

o. A.

Zeitungsartikel

Gemeinderat Wich äußert sich zu dem Zeitungsartikel vom 19.11.2019 bezüglich der CSU. Er stellt fest, dass er nicht Mehrheitsbeschaffer der SPD ist.. Jeder muss nach bestem Wissen und Gewissen abstimmen. Außerdem soll sich jeder einbringen können ohne entsprechend dem Artikel kritisiert zu werden.

Gemeinderat Schütze bezieht sich ebenfalls auf den Artikel. Die Äußerung „Auf der Ersatzbank zu Sitzen“ wurde sehr unglücklich gewählt.

o. A.

612 12

zu TOP 10:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 09.12.2019

Die Niederschrift wird genehmigt.

12 : 0